

Zürich, 27. November 2006

KR-Nr. 375/2006

**A N F R A G E** von Monika Spring (SP, Zürich) und Ueli Keller (SP, Zürich)

betreffend Energiebuchhaltung für alle kantonalen Bauten

---

Bekanntlich liegt beim Energieverbrauch von Gebäuden und Geräten ein riesiges Einsparpotential. Im Zusammenhang mit dem Bericht des Regierungsrates betreffend Versorgung von Kantonalverwaltungen und Staatsbetrieben mit erneuerbaren Energien (Vorlage 4353) hat der Regierungsrat in den Schlussbetrachtungen festgehalten, dass für die Zielerreichung der Vision Energie 2050 bzw. der 2000-Watt-Gesellschaft verschiedene Faktoren wie Sanierungszyklen, tatsächlich erreichte Standards, aber auch Energiepreisentwicklungen eine wichtige Rolle spielen.

Um die Fortschritte auf dem Weg zur Zielerreichung der Vision Energie 2050 kontrollieren und steuern zu können, muss der Energieverbrauch aller kantonalen Gebäude erfasst werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Für welche kantonalen Liegenschaften (im Verwaltungs- und im Finanzvermögen sowie Mietobjekte) wird bisher eine Energiebuchhaltung geführt?
2. Bis wann werden die Energieverbrauchsdaten aller kantonal genutzten Liegenschaften erfasst?
3. Wie entwickelte sich der Energieverbrauch für Wärmebedarf und Elektrische Energie in den kantonal genutzten Liegenschaften in den letzten 10 Jahren?
4. Mit welchen Massnahmen wird gegenwärtig der Energieverbrauch beeinflusst und welche Ziele werden angestrebt?
5. Welche Resultate bringt die Mitgliedschaft beim Verein «energho» und die Umsetzung seiner Optimierungsvorschläge?

Monika Spring  
Ueli Keller

375/2006